

1. Mönchengladbacher Symposium zu  
Kinderschutz und Kindeswohl

**Verfassungsrechtliche Aspekte  
bei der Sicherung des Kindeswohls**

Freitag, 12.10.2007  
10.00 - 15.00 Uhr  
Fachbereich Sozialwesen  
Hochschule Niederrhein  
Mönchengladbach  
Webschulstraße 41-43  
Hörsaal H 0600  
(Eingangsbereich  
Wirtschaftswissenschaften)

**Schwerpunkt der Veranstaltung ist  
die Fallkonferenz. Hier werden die  
Probleme, die sich bei der  
beabsichtigten Novellierung des  
§1666 BGB ergeben (können),  
anhand von praktischen Fällen  
interdisziplinär diskutiert.**

Die Schirmherrschaft für das Symposium hat  
**Herr Norbert Post**, Mitglied des Landtages  
des Landes Nordrhein-Westfalen.

**Arbeitsgruppe:**

Das Symposium ist eine Veranstaltung  
der Arbeitsgruppe "**Kinderschutz und  
Kindeswohl**" am Fachbereich  
Sozialwesen der Hochschule Niederrhein.  
**AGKinderschutz@hs-niederrhein.de**

Mitglieder dieser Arbeitsgruppe sind:

**Prof. Dr. Peter Schäfer**  
**peter.schaefer@hs-niederrhein.de**  
(Jurist, Dipl.-Krim., Mediator, Dekan des  
Fachbereichs Sozialwesen an der  
Hochschule Niederrhein)

**Prof. Dr. Michael Borg-Laufs**  
**michael.borg-laufs@hs-niederrhein.de**  
(Psychologe, Psychotherapeut, Hochschule  
Niederrhein, Sprecher der Fachgruppe Kinder-  
und Jugendlichenpsychotherapie der DGVT)

**Prof. Dr. Walter Röchling**  
**walter.roechling@hs-niederrhein.de**  
(Familienrichter am Amtsgericht MG-RY,  
Honorarprofessor an der Hochschule  
Niederrhein)

[www.hs-niederrhein.de/fb06](http://www.hs-niederrhein.de/fb06)

# 1. Mönchengladbacher Symposium zu Kinderschutz und Kindeswohl

## Verfassungsrechtliche Aspekte bei der Sicherung des Kindeswohls

**Freitag, 12.10.2007  
10.00 - 15.00 Uhr**  
Fachbereich Sozialwesen  
Hochschule Niederrhein  
Mönchengladbach  
Webschulstraße 41-43  
Hörsaal H 0600  
(Eingangsbereich  
Wirtschaftswissenschaften)



**Hochschule  
Niederrhein**

*Niederrhein University  
of Applied Sciences*



## Welche Hilfen helfen? Welcher Eingriff greift?

Der Gesetzgeber plant zur Zeit die Novellierung des **§ 1666 BGB** einschließlich verfahrensrechtlicher Begleitregelungen.

Eine hierzu berufene Expertengruppe hat ihren Abschlussbericht mit entsprechenden Änderungsvorschlägen zur bestehenden Gesetzeslage vorgelegt. Diese Vorschläge sind nunmehr im Wesentlichen mit dem "Entwurf eines Gesetzes zur Erleichterung familiengerichtlicher Maßnahmen bei Gefährdung des Kindeswohls" von der Bundesregierung übernommen worden.

Auf dem Symposium sollen ExpertInnen unterschiedlicher Funktion und Profession zu Wort kommen, um das wichtige gesetzgeberische Vorhaben mit fachlich fundierten Impulsen aus juristischer und psychologischer Sicht zu begleiten.

Neben Eingangsstatements sollen vor allem auch Fallbesprechungen und gemeinsame Diskussionen das Thema vertiefen.

## ReferentInnen:

---

### **Dr. Thomas Meysen**

(Fachlicher Leiter des Deutschen Instituts für Jugendhilfe und Familienrecht in Heidelberg)

### **Prof. Dr. Helga Oberloskamp**

(Professorin und Direktorin des Instituts für Soziales Recht an der Fachhochschule Köln)

### **Dr. Gerhard Schomburg**

(MR, Referatsleiter „Kindschaftsrecht“ im BMJ)

### **Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner**

(MR, Leiter des Referats Kinder- und Jugendhilfe im BMFSFJ)

### **Dr. mult. Hans-Dieter Zoch**

(Vereidigter gerichtspychologischer Sachverständiger für alle Gerichte des Landes NRW - Gerichtspsychologisches Institut Duisburg)

### **Prof. Dr. Peter Schäfer**

(Jurist, Dipl.-Krim., Mediator, Dekan des Fachbereichs Sozialwesen an der Hochschule Niederrhein)

### **Prof. Dr. Michael Borg-Laufs**

(Psychologe, Psychotherapeut, Hochschule Niederrhein, Sprecher der Fachgruppe Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der DGVT)

### **Prof. Dr. Walter Röchling**

(Familienrichter am Amtsgericht MG-RY, Honorarprofessor an der Hochschule Niederrhein)

## Zeitplan:

---

10.00 Uhr

### **Eröffnung der Veranstaltung**

Grußwort:

### **RA Stefan Wimmers, Vorstand „K!DS IN MG“**

10.10 Uhr

### **Eingangsstatements (max. je 10 Minuten!)**

11.30 Uhr

### **Kaffeepause**

11.45 Uhr

### **Fallkonferenz**

12.30 Uhr

### **Mittagspause**

13.30

### **Fortführung Fallkonferenz und abschließende Diskussion**